

# Vereinschronik

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vereinschronik.

**Luzern.** Mittwoch, den 8. Juli tagte im Hotel Union der Verein kath. Lehrer und Schulmänner, Sektion Luzern. Haupttraktandum war der Vortrag von hochw. Hrn. Professor A. Meyenberg über: Sinnige Naturbetrachtungen und ihre Anwendung im naturkundlichen und Sprachunterrichte.

Vorerst sagt der Herr Referent, was man unter sinniger Naturbetrachtung versteht. Sinnige Naturbetrachtungen kann man auf vielfachem Wege anstellen. Wir können den Weg des Gebildeten wählen, besonders einwirkend auf Geist und Gemüt, oder den des Dichters, das Gemüt ergreifend, oder den des Philosophen, einwirkend auf den Geist und endlich noch den Bibelweg. Der Lehrer soll sinnig die Natur betrachten auf dem Wege des Dichters. Er soll in der Natur wandern, nicht jagen. Auf dem Gemütswege wird die Natur zum Symbol. — Auch die Bibel leitet uns an zu sinniger Naturbetrachtung, und zwar geschieht das schon am Anfange derselben, durch das Serahemeron des Moses. Wenn der Lehrer richtig sinnige Naturbetrachtungen anstellt, werden sich die Früchte auch bald im Unterrichte zeigen. Schon im gewöhnlichen Anschauungsunterrichte kann man das Kind zu denselben anregen, ganz besonders aber im Sprach- und Naturkundunterrichte. Zum Beweise führt uns der Herr Referent treffliche Beispiele vor. Wir sehen, daß die sinnige Naturbetrachtung schließlich auf den allmächtigen Schöpfer zurückführt, und so haben wir als Schluß immer wieder vorzügliche Gottesbeweise, die dem Kinde sehr gut bleiben werden.

In 1 1/2 stündigem Vortrage entledigte sich der Herr Referent in gewohnter Weise seiner Aufgabe. Nur schade, daß ein solch hochinteressantes Thema nicht von einem größeren Auditorium angehört und unsern Versammlungen von gewisser Seite nicht mehr Interesse entgegengebracht wird.

In Anbetracht des letzten Punktes wurde bereits vom Vorstande die Anregung gemacht, jährlich nur mehr eine Sektionsversammlung und nebenbei alle Jahre eine kantonale Tagung abzuhalten, ungefähr im Stile der Försterversammlung vom 2. Januar. Unsere Sektion ist damit einverstanden, und die andern luzernischen Sektionen, bei denen die Angelegenheit auch besprochen wird, werden mit uns einig gehen. So hofft man denn, daß in diesem Falle unsern Versammlungen für die Zukunft eine stärkere Frequenz gesichert werde.

### Pro memoria!

1. „Katalog empfehlenswerter Jugend- und Volkschriften.“ Solothurn, Buch- und Kunstdruckerei 1907. Preis 1 Fr.
2. Reisesführer des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz, beim Verfasser H. H. Rektor Keiser in Zug. Preis Fr. 1.25.
3. Reiselegitimationskarte (mit bedeutenden Tagermäßigungen auf Schweiz. Bahnen und Dampfbooten und Ermäßigungen bei Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten) erhältlich bei Hrn. Lehrer Aschwanden Zug. Preis 1 Fr.

### Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Hochw. H. Schulinspektor Rusch	Übertrag: Fr. 3305. —
Durch Hrn. Lehrer Schönenberger, St. Fiden	5. —
	Fr. 5. —
	Übertrag: Fr. 3315. —

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Luggen (kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

## Briefkasten der Redaktion.

**A. N.** Der Tischtitel (titulus mensæ, t. seminarii, t. principis) ist „das Versprechen einer dritten (physischen oder moralischen) Person an einen zu weihenden Priester, für dessen Lebensunterhalt so weit nötig und so lange eintreten zu wollen, bis er anderweitig versorgt ist“. Ohne Tischtitel darf kein Priester geweiht werden, wenn nicht ein anderer „Ordinationstitel“ (Nachweis hinreichenden Vermögens, Besitz eines Benefiziums, Eintritt in einen Orden usw.) den genügenden Unterhalt sichert. Der Artikel „Ordination“ in Herders Konversations-Lexikon, dem wir diese Angaben entnehmen, enthält noch manche andere sehr interessante Darlegungen über die Priesterweihe, des Priesters Standesrechte und -pflichten.

■ ■ ■ Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg in Breisgau. ■ ■ ■

Soeben ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

**Brüll, Dr. A., Bibeltunde** für höhere Lehranstalten, insbesondere Lehrer- und Lehrerinnenseminare sowie zum Selbstunterricht. Erste und zwölfte, verbesserte und vermehrte Auflage. Herausgegeben von J. Brüll. Mit 12 Textbildern und 4 Kärtchen. 8<sup>o</sup> (XVI u. 244) M. 1.60; geb. in Halbleinw. M. 2.—. 332

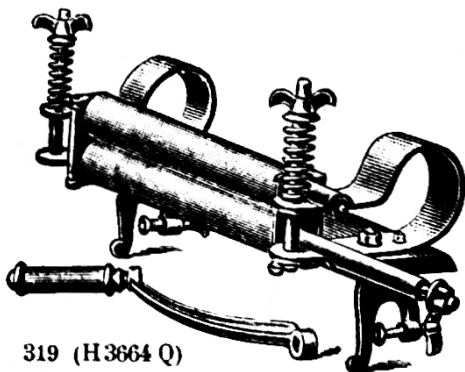
## Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeiterleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

(H 7229 Z) 262

**Paul Alfred Göebel, Basel.**

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!



319 (H3664 Q)

## la Wringmaschinen

sog. Heisswringler, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur **Fr. 25.—** à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

**Paul Alfred Göebel, Basel.**

Ziehung Balsthal Ende August  
Haupttreffer **40,000 Fr.**

**= Lose =**

von **Balsthal, Olten, Luzern**  
und **Kinderasyl Walterschwyl** versendet à **1 Fr.** und  
Ziehungslisten à 20 Cts.

**Frau Haller, Luzern,**  
vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.

Nach Balsthal folgt Olten.

**Insertate** sind an die Herren  
**Haasenstein & Vogler** zu senden.